

Datenschutzfolgeabschätzung

Der riecken.io für die Nutzung des Cloud Gateways

1. Beschreibung der geplanten Verarbeitungstätigkeiten und der Zwecke der Verarbeitung: Riecken Webservice & Application GmbH agiert als Proxy für Softwareentwickler, die auf die Schnittstelle einer Steuerberatungskanzlei zugreifen möchten. Nachdem eine Freigabe von der Steuerberatungskanzlei erhalten wurde, gibt Riecken dem Softwareentwickler Zugriff auf die Schnittstelle in der Kanzlei in dem vom Softwareentwickler angeforderten und von der Kanzlei freigegebenen Umfang. Anfragen des Softwareentwicklers an die Schnittstelle werden in die Kanzlei weitergeleitet und die Antwort wird an den Softwareentwickler zurückgegeben.
2. Bewertung der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit der Verarbeitungstätigkeiten: Der Datenaustausch zwischen dem DATEV Server der Kanzlei und dem Softwareanbieter wäre ohne den Dienst von Riecken nicht möglich. Die Verarbeitung ist daher notwendig und verhältnismäßig.
3. Bewertung der Risiken für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen: Ein mögliches Risiko besteht darin, dass der Softwareentwickler, an den die Daten im Auftrag der Steuerberatungskanzlei weitergegeben werden, die Daten eigenständig verwenden kann. Es obliegt der Steuerberatungskanzlei zu prüfen, zu welchem Zweck der Softwareentwickler die Daten nutzt.
4. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Bewältigung der Risiken, einschließlich Garantien, Sicherheitsvorkehrungen und Mechanismen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten und zur Nachweisführung der Einhaltung der DSGVO: Riecken zeigt der Steuerberatungskanzlei ganz granular auf, welche Berechtigungen ein Softwareentwickler in deren System anfordert und schränkt dabei den Zugriff für den Softwareentwickler nach Programmfunktionen und Mandantenbeständen genau ein. Riecken führt genaue Protokolle mit, welcher Softwareanbieter bei welcher Kanzlei zugreift für jeden einzelnen Request.
5. Beratung des Datenschutzbeauftragten: Der Datenschutzbeauftragte sieht in den geplanten Verarbeitungstätigkeiten kein Problem.